



<http://kurier.at/karrieren/berufsleben/3917784.php>

Damit es der Wirtschaft endlich zu bunt wird

Auf eigene Faust rief Ursula Simacek den B2B Diversity Day ins Leben - und sorgt für regen Austausch in der Wirtschaft.

LETZTES UPDATE AM 27.06.2011, 12:06



Ursula Simacek: "Mir war es wichtig, den Dialog zwischen Unternehmen zu fördern".

Die Sprache muss zu den Mitarbeitern kommen", sagt Ursula Simacek. Und Sprachen geben in ihrem Unternehmen Simacek Facility Management in vielen Ausprägungen den Ton an: Immerhin 70 Prozent der im Unternehmen angestellten Reinigungskräfte haben Migrationshintergrund.

"Unsere Mitarbeiter arbeiten zu schwierigen Zeiten, haben kaum Zeit für Sprachkurse", sagt Simacek. Worauf sie kurzerhand beschloss, Sprachlehrer zu ihren Kunden wie der Bawag, der A1 Telekom Austria oder dem ORF Zentrum zu schicken. "So sind viele überhaupt erst in der Lage, einen Deutschkurs besuchen zu können." Gleich nach der Arbeit erhalten die Simacek-Mitarbeiter - größtenteils Frauen - noch in der jeweiligen Firma Deutsch-Unterricht. "Die Kunden sind uns dabei sehr entgegengekommen", sagt die 36-Jährige. Sie stellen Besprechungsräume für den Unterricht zur Verfügung.

Seit eineinhalb Jahren bietet Simacek die kostenlosen Kurse in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds an. 150 Mitarbeiter nahmen bisher teil.

Ganz uneigennützig sei das Projekt nicht: "Die Mitarbeiterbindung ist höher", auch seien die Kunden sehr zufrieden, sagt sie. "Ein Vorstand hat mir erzählt, dass unsere Mitarbeiterinnen verschreckt verstummt sind, wenn er sie nach dem Befinden ihrer Kinder gefragt hat. Mittlerweile fragen sie zurück." Simacek hat Diversity im Unternehmen als Teil der CSR-Strategie - also Corporate Social Responsibility - in alle Geschäftsprozesse

implementiert. Schritt für Schritt sollen weitere Projekte folgen: "Ich kann mir vorstellen, etwas im Bereich Religion oder Jugendförderung zu machen", sagt sie.

Für die Wirtschaft

Nicht nur im Unternehmen, auch in der Wirtschaft will Simacek das Thema Diversity - also die Vielfalt in Bezug auf Herkunft, Alter, Behinderung und sexueller Orientierung - vorantreiben. Sie hat den B2B Diversity Day initiiert, der am Mittwoch erstmals in Wien stattgefunden hat. "Mir war wichtig, den Dialog zwischen Unternehmen zu fördern, damit sie sich gegenseitig inspirieren", sagt sie. Simacek aktivierte die wichtigsten Stakeholder, gewann Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, und Sozialminister Rudolf Hundstorfer für die Ehrenpatronanz. "Schwer war das nicht", sagt sie - schließlich ist sie Stellvertreterin der Landesinnungsmeister für Reinigungskräfte.

Am Dienstagabend wurde der B2B Diversity Day mit einer Wirtschaftsgala für Führungskräfte im Palais Liechtenstein eröffnet - mit Starsänger Paul Potts und Klavierwunderkind Emily Bears. Per SMS-Voting konnten die 300 Gäste aus sieben von NGOs umgesetzten Diversity-Projekten Förderpreise im Wert von 30.000 Euro vergeben, das Projekt "Dialog im Dunkeln" erhielt 10.000 Euro. Am Mittwoch widmete sich das Wirtschaftsforum in Podiumsdiskussionen dem Thema Diversity in Wirtschaft und Politik, zwölf Diversity-Maßnahmen in Unternehmen wurden als "Best Practices" präsentiert. Für Simacek ist das erst der Anfang: "Ich will den B2B-Day institutionalisieren." Damit es der Wirtschaft endlich zu bunt wird.

Antreiberin: Initiative für mehr Vielfalt

Werdegang Ursula Simacek ist 1998 in das Familienunternehmen Simacek Facility Management eingetreten und bildet mit Gerald Maier-Sauerzapf die Geschäftsführung. Seit 2010 ist sie Bundes- und Landesinnungsmeister-Stellvertreterin der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger. Die Simacek-Gruppe betreibt neben Geschäftsstellen in Österreich Tochtergesellschaften u.a. in Deutschland, Tschechien, der Slowakei und Rumänien – mit insgesamt 7000 Mitarbeitern. Der Konzernumsatz beträgt 165 Mio. Euro.

B2B Diversity Day Das Wirtschaftsforum bringt Führungskräfte und Stakeholder aus Wirtschaft und Politik zusammen. Das Ziel ist Erfahrungsaustausch und Sensibilisierung für das Thema Diversity.

LETZTES UPDATE AM 27.06.2011, 12:06

Artikel vom 27.06.2011 11:00 | KURIER | Nicole Thurn

<http://www.b2bdiversityday.at/>